

12. Juni 2026

22/2026

Leo XIV. auf Gran Canaria

Die letzte Station der Papstreise in Spanien führte nach Gran Canaria, wo sich Leo eindringlich zu Migration und Flucht äußerte:

Hier kommen so viele verwundete Menschenleben an, denen fast alles genommen wurde, aber niemals ihre Würde. Hier reißt uns das Evangelium aus der bequemen Rolle des Zuschauers heraus und stellt uns vor den Bruder, der ankommt. Es fragt uns, ob wir Christus in denen erkannt haben, die voller Angst, Hunger und Gewalt an Land gehen, nach der Wüste, der Nacht und dem Meer. [...]

Hier gibt es Menschen, die aus dem Meer gerettet wurden, und leblose Körper, die aus den Fluten geborgen wurden. Deshalb darf sich der Nachfolger Petri nicht von diesen Anlegestellen abwenden. Die Kirche darf sich weder von diesen Gewässern abwenden noch von irgendeinem Ort, an dem Hunger, Durst, Gewalt, Angst oder Exil weiterhin die Menschenwürde verletzen. Die Jünger Jesu dürfen den Schrei derer, die aus der Nacht heraus rufen, nicht als ihnen fremd betrachten. [...]

Liebe Migranten: Bevor ich euch noch ein weiteres Wort sage, möchte ich mich vor eurer Würde verneigen. Ihr seid keine Zahlen und keine Aktennummern. Ihr seid Menschen mit einer Familie und einem Zuhause, das ihr zurückgelassen habt; mit Träumen, die niemand das Recht hat, zu missachten. [...]

Es reicht nicht aus, Ankünfte zu verwalten, Zahlen zu verteilen, Grenzen verstärkt zu sichern oder Todesfälle zu beklagen, wenn sie bereits eingetreten sind. Jedes Boot, das ankommt, bringt nicht nur Migranten mit sich; es bringt eine Frage mit sich: Welche Welt haben wir geschaffen, wenn so viele Brüder und Schwestern den Tod riskieren müssen, um Leben zu suchen?

Die Menschenwürde erfordert legale und sichere Wege, Rettung und Hilfe, echte Zusammenarbeit gegen Menschenhändler, wirksamen Opferschutz, ernsthafte Aufnahme- und Integrationsprozesse sowie politische Maßnahmen, die es jedem Menschen ermöglichen, in seiner Heimat in Würde zu leben.

So wie es das Recht gibt, Zuflucht zu suchen, wenn das Leben bedroht ist, gibt es auch das Recht, nicht auswandern zu müssen: das Recht, in der eigenen Heimat zu bleiben, ohne Hunger, ohne Krieg, ohne Verfolgung, ohne Gewalt, ohne dass das Land unbewohnbar wird, ohne dass Korruption den Armen das Brot raubt, ohne dass Waffen die Zukunft der Kinder zerstören. Wir dürfen uns nicht daran gewöhnen, Tote zu zählen. Die Menschenwürde hat keinen Reisepass und verliert ihren Wert beim Überqueren einer Grenze nicht.

(vaticannews.va)

Pfarrprovisor Wolfgang Unterberger

Ab September wird **Wolfgang Unterberger** die Leitung der Pfarre übernehmen. Am 11. Juni hat er sich den pfarrlichen Leitungsgremien PGR und VVR vorgestellt. Ich wünsche einen guten Start in die gemeinsame Zeit!

*Gesegnete Woche!
Euer Pfarrer Gregor*



Die Zeit im Jahreskreis

11. Sonntag im Jahreskreis

14.6.2026

1. Lesung: Ex 19,2-6a
2. Lesung: Röm 5,6-11
Evangelium Mt 9,36-10,8

*Jesus rief seine zwölf Jünger zu sich
und sandte sie aus.*

Terminkalender:

So	14.6.2026	9:30	Eucharistiefeier mit Firmung durch Markus Muth (Kirche)
Di	16.6.2026	19:00	Fußwallfahrenden-Treffen (Kaminzimmer)
Mi	17.6.2026	17:30	Gebet für Gerechtigkeit und Frieden (initiiert vom Pfarrnetzwerk Asyl).
		19:00	Chorprobe (Cäcilienzimmer)
Mi	24.6.2026	10:00	Schultaschensegnung (Marienkapelle)
		19:00	Chorprobe (Cäcilienzimmer)
Sa	27.6.2026	19:30	Orgelklang+ (Konzert im Anschluss an die Hl. Messe)
		20:00	Konzert "Weltschmerz - wir bitten um Erlösung" Beata Beck (Gesang), Innes Schüttengruber (Orgel), Gyula Szép (Violine)
So	28.6.2026	9:30	Eucharistiefeier mit Chor zur Feier der Kirchweihe (Kirche)
		11:00	Pfarrfest (Sonnensegel, Uhlplatz)
Do	2.7.2026	18:30	Eucharistiefeier mit Liedern der Radwallfahrt (Marienkapelle)
		19:15	RADwallfahrenden-Treffen (Kaminzimmer)
Sa	4.7.2026	7:30	Startgottesdienst der RADwallfahrt (Kirche)
So	5.7.2026	9:30	Eucharistiefeier im syro-malankar. kath. Ritus in deutscher Sprache zu Ehren des Hl. Thomas (Kirche)

wöchentliche Veranstaltungen

Sonntag	9.30	Kinderwortgottesdienst (Marienkapelle)
	10:45	Pfarrcafé (Pfarrsaal)
Dienstag	9:00	Caritas Sozialbetreuung (Kanzlei) bis 11 Uhr
Mittwoch	16:00	Musikalische Grashüpfer (Cäcilienzimmer)
	17:30	Heimstunde der Wichtel und Wölflinge (Blindengasse 42)
Donnerstag	19:00	OASE (Cäcilienzimmer)

GOTTESDIENSTZEITEN

Sonntagsmessen:

Hl. Messe 9:30 Uhr
Hl. Messe 18:30 Uhr

Samstag Vorabendmesse 18:30 Uhr

Wochentagsmessen:

Di 7:30 Uhr
Do 18:30 Uhr
Fr 7:30 Uhr

Beichtgelegenheit und Aussprache: Sa. 17:30-18:15

PFARRKANZLEI: Mo 9-11 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 9-11 Uhr

Tel: 01-4051495 und **0676 739 53 61**; kanzlei@breitenfeld.info